

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 24. April 1969, 8.30 Uhr:

Mit den kräftigem Winden aus West sind von Mittwoch auf Donnerstag im westlichen Teil Nordtirols 15 bis 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute einzelne Schneeschauer zu erwarten. Ein Störungssystem wird in der kommenden Nacht mit kräftigem Wind aus Nordwest wieder allgemein Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 1000 und 1200 m Höhe.

Vor allem im Raum Arlberg - Lechtal, aber auch in den übrigen Teilen Nordtirols sind mehrfach kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die die hochgelegenen Seitentäler gefährden können. Besonders bei der zeitweisen Sonneneinstrahlung ist in den Lawenstrichen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Die in den letzten Tagen durch drehende Winde neu entstandenen Schneebretter erfordern bei Schitouren in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 24. April 1969, 7.45 Uhr:

Mit den kräftigen Winden aus West sind von Mittwoch auf Donnerstag im westlichen Teil Nordtirols 15 bis 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute einzelne Schneeschauer zu erwarten, Ein Störungssystem wird in der kommenden Nacht mit kräftigem Wind aus Nordwest wieder allgemein Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 1000 und 1200 m Höhe.

Vor allem im Raum Arlberg - Lechtal, aber auch in den übrigen Teilen Nordtirols sind mehrfach kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die die hochgelegenen Seitentäler gefährden können. Besonders bei der zeitweisen Sonneneinstrahlung ist in den Lawenstrichen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Die in den letzten Tagen durch drehende Winde neu entstandenen Schneebretter erfordern bei Schitouren in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.